

Arbeitsgruppe Records Management & Digitale Archivierung – Jahresbericht 2008

1. Organisation

Im Berichtsjahr (April 2008 – Mai 2009) sind neu Herr Alain Dubois (Staatsarchiv Wallis) und Herr Jargo De Luca-Tresch (Stadtarchiv Winterthur, zuvor AXA Winterthur) der AG RM&DA beigetreten. Damit setzt sich die AG nun neu aus neun Mitgliedern zusammen.

2. Haupttätigkeiten

Der Ausschuss hat im Berichtsjahr vier Sitzungen abgehalten: (vgl. Protokolle online auf der VSA Website: <http://www.vsa-aas.org/de/aktivitaet/ag-records-management/taetigkeit/>)

Im Tätigkeitsjahr 2008/2009 hat der Ausschuss sein altes Mandat vollständig überarbeitet und sich umbenannt in „AG Records Management und Digitale Archivierung“.

Mit der Straffung des Mandats wollen wir die beschränkten Ressourcen der AG auf das Machbare konzentrieren. Zudem soll mit der Namensänderung die Ausrichtung auf das Records Management explizit gemacht werden, zumal sich die Tätigkeit der AG in den letzten Jahren immer mehr auf das Gebiet des Records Managements verschoben hat. Wir verstehen den Bereich Records Management sowie die digitale Langzeitarchivierung als ganzheitliche Aufgabe, in dessen Zentrum das 'Life Cycle Konzept' resp. das Konzept des 'Records Continuum' steht. Die AG sieht sich in einer Art „Übersetzerrolle“ betreffend sämtlicher Aspekte des Life-cycle Managements und möchte dem einerseits mit Tagungen, andererseits mit Kurzdokumentationen („bits & bytes“) zu gezielten Themen Rechnung tragen.

Ein Grossteil unserer Arbeit wurde in die Planung einer grösseren Records Management Veranstaltung für 2009 investiert. Eine solche findet nun nach Absprache mit dem Vorstand erst 2010 als traditionelle Frühjahrstagung statt. Das Thema lautet: Records Management in Verwaltung und Privatwirtschaft: Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

In diesem Zusammenhang wurde auch beschlossen, die informellen ERFA-Treffen *Records Management Schweiz*, die seit 2003 jeweils jährlich im November stattfinden, in die Veranstaltungen des VSA bzw. der AG RM&DA einzubinden und offiziell auszuschreiben (erstmalig im November 2009). Diese sollen weiterhin ohne Teilnahmegebühr ausgetragen werden. Das einfache Konzept der halb-tägigen ERFA-Tagungen besteht darin, dass jeweils eine Institution aus der öffentlichen Verwaltung oder eine Firma aus der Privatwirtschaft als Gastgeber fungiert und ihre Records Management Organisation vorstellt.

Die Koordinations- und Kooperationsmöglichkeiten mit der IG Records Management und der Fachgruppe RM von eCH wurden überprüft. Die Präsidentin der IGRM, S. Wagner, begrüsst eine Vernetzung mit gleichgesinnten Gruppen.

Koordination mit KOST

Als ständiges Mitglied im AeA bzw. in der AG RM&DA hat Georg Büchler regelmässig über die Aktivitäten der KOST informiert.

DLM-Forum

An der internationalen Tagung vom 10. – 12. Dezember 2008 in Toulouse haben Alexandre Garcia (IKRK) und Alain Dubois (StAVS) teilgenommen. Die Tagungsbeiträge sind alle via Website und Blog <http://www.archivesdefrance.culture.gouv.fr/gerer/publications/actes/> des DLM-Forums verfügbar (Interessenten können sich bei der AG melden).

An der DLM-Konferenz vom 21. - 22. April 2009 in Prag hat niemand von der AG teilgenommen. (http://dlimforum.typepad.com/Prague_Presentations/Prague_PresentationDownload.doc). Die Proceedings sind auch auf dem BSCW Server der HTW Chur (ERFA Gruppe RM Schweiz).

Jürg Hagmann, Mai 2009

Anhang:

Mitglieder der AG RM&DA:

- Jürg Hagmann (Novartis Records Management, Präsident)
- Jean-Daniel Zeller (Archives de l'hôpital universitaire de Genève), Sekretär
- René Quillet (Staatsarchiv Basel-Landschaft)
- Niklaus Stettler (HTW Chur)
- Georg Büchler als ständiger Vertreter der KOST
- Nathalie Briffod (Universität Zürich)
- Alexandre Garcia (IKRK)
- Alain Dubois (Staatsarchiv Wallis)
- Jargo De Luca-Tresch (Stadtarchiv Winterthur)